

Guten Tag,
wir melden uns mit der 91. Ausgabe unseres Online-Newsletters und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

Übersicht

1. [Aktuelles aus der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. \(LVG & AFS\)](#)
2. [Veranstaltungen der LVG & AFS](#)
3. [Veranstaltungen anderer Organisationen](#)
4. [Ausschreibung von Wettbewerben](#)
5. [Aus der Politik](#)
6. [Berichte und Studien](#)
7. [Broschüren und Informationsmaterial](#)
8. [Medien](#)

[nach oben](#)

1. Aktuelles aus der LVG & AFS

Neuer Mitarbeiter Sven Tirre

Seit dem 17. Juli 2017 ist Sven Tirre als neuer Mitarbeiter für die LVG & AFS tätig. Er arbeitet im Veranstaltungsmanagement für die Bereiche Kita, betriebliches Gesundheitsmanagement und Pflege. Zuvor absolvierte er ein Bachelor-Studium der Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen an der Hochschule Osnabrück und arbeitete als Projektmitarbeiter bei einem Gesundheitsnetzwerk in Osnabrück.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/740-sven-tirre

Neue Mitarbeiterin Alexandra Schüssler

Seit dem 1. August 2017 ist Alexandra Schüssler als neue Mitarbeiterin für die LVG & AFS tätig. Sie arbeitet im Bereich Evaluation und Praxisforschung in den Projekten PORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung sowie Partizipative Evaluation der Präventionskette Braunschweig (PEPBS). Zuvor absolvierte sie ihr Master-Studium Health Sciences und arbeitete in diesem Rahmen an einem Forschungsprojekt im Bereich Demenz an der Cardiff University in Wales.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/747-alexandra-schuessler

Neuer Mitarbeiter Timo Weking

Seit dem 15. Oktober 2017 ist Timo Weking als neuer Mitarbeiter für die LVG & AFS tätig. Er verstärkt unser Team ab sofort als Mediengestalter. Zuvor war er ebenfalls als Mediengestalter bei einer Werbeagentur in Ostwestfalen angestellt.

www.gesundheit-nds.de/index.php/aboutus/team/752-timo-weking

Evaluierung zum Förderprogramm PORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung

Die Robert Bosch Stiftung fördert mit ihrem Programm PORT Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung die Entwicklung und Implementierung von lokalen Gesundheitszentren in Deutschland. Nach dem Vorbild von internationalen Community Health Centers, wie beispielsweise in Schweden oder Kanada, streben die PORT-Zentren an, eine patient*innenzentrierte, koordinierte, kontinuierliche, gesundheitsfördernde Versorgung „aus einer Hand“ anzubieten. Die LVG & AFS evaluiert dieses Vorhaben in einer auf drei Jahre angelegten Begleitforschung.

www.tinyurl.com/y8mru42z

[nach oben](#)

2. Veranstaltungen der LVG & AFS

24. Robert-Koch-Tagung

7. - 8. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/699-24-robert-koch-tagung

Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste in Deutschland: Orientierungshilfe im Grenzgebiet zwischen Sozialpsychiatrie und Forensik

20. September 2017, Hannover

www.tinyurl.com/yafj74uq

Bildung und Gesundheit: Gemeinsam »initiativ« in Schulen

25. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/700-bildung-und-gesundheit

Zwischen Lehre, Forschung und Qualifizierung – Gesundheit für den akademischen Mittelbau

12. Oktober 2017, Hannover

www.tinyurl.com/yaql2koo

Tagespflege in aller Munde?! Status Quo, Analysen und Handlungserfordernisse

17. Oktober 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/716-tagespflege-in-aller-munde

Ist das Partizipation oder kann das weg? Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in der Gesundheitsförderung und Prävention

19. Oktober 2017, Hannover

www.tinyurl.com/ycx3h5aw

Fortbildungsreihe CAREalisieren:

Jetzt! Angebote zur Unterstützung im Alltag weiterentwickeln (früher NBEA)

7. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/726-jetzt-17

„Wenn die Füße nicht mehr flitzen, machen wir vergnügt Tänze im Sitzen“ – Tanzen im Sitzen zum Thema Hände

12. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/721-tanzen-im-sitzen

Beratungswissen 2018: Was muss man wissen zu SGB V, XI und XII für die praktische Beratung

21. September 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/727-beratungswissen-2018

Sexualität – (k)ein Thema in der Altenpflege?

16. Oktober 2017, Hannover

www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/fortbildungen/730-sexualitaet

[nach oben](#)

3. Veranstaltungen anderer Organisationen

20 Jahre Team Gesundheit – Gesellschaft für Gesundheitsmanagement mbH

7. September 2017, Essen

www.teamgesundheit.de

HIV, Schwangerschaft und Migration

7. September 2017, Hannover

www.tinyurl.com/ydg62bt2

7. Niedersächsisches Forum Gesundheitlicher Verbraucherschutz: Nahrungsergänzungsmittel – nützlich oder überflüssig?

12. September 2017, Oldenburg

www.dge-niedersachsen.de/Veranstaltungen_2017.htm

Altern in Vielfalt

12. September 2017, Hannover

www.tinyurl.com/y756mklu

Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention – Verhältnisprävention – wirksam, aber auch machbar?

14. September 2017, Hannover

www.fobionline.jh.niedersachsen.de/detail.php?urlID=1790

Das Alter erleben – offen, positiv und mobil

20. September 2017, Lübeck

www.lvgfsh.de/gesundheitsfoerderung/startseite.php

Prävention macht Schule - 20 Jahre „Be Smart – Don’t Start“ in Deutschland

21. September 2017, Bonn

www.ift-nord.de/praevention/be-smart-don-t-start/

Erste bundesweite Fachtagung Eltern-Programm Schatzsuche

22. September 2017, Hamburg

www.schatzsuche-kita.de/bundeslaender/hamburg/artikel/fachtagung-2017/

Gesund leben auf dem Land? Gesundheitsförderung trifft partizipative Dorfentwicklung

26. September 2017, Daun

www.lzg-rlp.de/de/nachrichten-detail/fachtag-gesund-leben-auf-dem-land.html

Zukunft des BGM

26. - 27. September 2017, Berlin

www.bbgm.de/bgm-fachtagung/

[nach oben](#)

4. Ausschreibung von Wettbewerben

Vorsprung! – Der Gesundheitspreis

Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. lädt erneut zu dem Wettbewerb Vorsprung! – Der Gesundheitspreis für Betriebe aus der Region Hannover ein. Teilnehmen können kleinere und mittlere Unternehmen aller Branchen, die Gesundheitsorientierung bis hin zu einem betrieblichen Gesundheitsmanagement in ihren Betrieben etabliert haben. Einsendeschluss ist der 13. Oktober 2017.

www.hwk-hannover.de/artikel/vorsprung-der-gesundheitspreis-23,41,4678.html

Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2017

In sechs Preiskategorien (Begrünungsaktion, Willkommensinitiative, Tauschbörse, Nachbarschaftsfest, Sportevent oder Kulturveranstaltung) können sich Nachbarschaftsprojekte für die schönste Aktion 2017 bewerben. Teilnehmen können alle Nachbargemeinschaften, Wohnungsunternehmen und Genossenschaften in Deutschland und Österreich. Projekte können sich noch bis zum 31. Oktober 2017 bewerben.

www.tinyurl.com/yburn9ud

[nach oben](#)

5. Aus der Politik

Unterhaltsvorschussgesetz

Mit einer Reform des Unterhaltsvorschuss- und -ausfallgesetzes (UVG) erhalten künftig mehr leistungsberechtigte Kinder alleinerziehender Mütter und Väter finanzielle Unterstützung. Danach sind auch Kinder nach Vollendung ihres 12.

Lebensjahres bis zu ihrer Volljährigkeit anspruchsberechtigt – und das über die bisherige Höchstbezugsdauer von 72 Monaten hinaus.

www.tinyurl.com/y7ofhp9u

Neues Förderprogramm für Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement

Mit einer neuen Landesförderung in der Stadtentwicklung werden in Niedersachsen innovative Ansätze unterstützt, die im Sinne von Integration und Teilhabe Gemeinwesenarbeit mit der Stadtteil- bzw. Ortsentwicklung verknüpfen. Dafür stehen in diesem und im nächsten Jahr jeweils 1,5 Millionen Euro zur Verfügung.

www.tinyurl.com/y8hovdyy

Förderrichtlinie für Unterstützungseinrichtungen für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen

Einrichtungen, die von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder unterstützen, werden finanziell stärker unterstützt. Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind, ist nun veröffentlicht worden und zum 1. Januar 2017 rückwirkend in Kraft getreten. Sie regelt bis Ende 2021 die finanzielle Förderung des Landes für Frauenhäuser, Gewaltberatungsstellen sowie die Beratungs- und Interventionsstellen bei häuslicher Gewalt (BISS).

www.tinyurl.com/yayrx6h2

[nach oben](#)

6. Berichte und Studien

TK Arbeitswelt 4.0

Die TK Arbeitswelt 4.0 umfasst vier Studien, für die das Meinungsforschungsinstitut FORSA im Auftrag der Techniker Krankenkasse zum einen einen bevölkerungsrepräsentativen Querschnitt der Erwachsenen im Bundesgebiet zum Ernährungs-, Bewegungs- und Stressverhalten und zum anderen verschiedene Organisationen zur betrieblichen Gesundheitsförderung befragt hat.

www.tk.de/tk/regional/niedersachsen/pressemitteilungen/955978

Engagement erhalten – innere Kündigung vermeiden

Unter diesem Titel wird im Report 33 der Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) das Thema der inneren Kündigung aus der Unternehmensperspektive beleuchtet. Innere Kündigung ist eine Arbeitshaltung, die geprägt ist durch ein innerliches Distanzieren von den Inhalten, Aufgaben und dem Kollegium bei der Arbeit. Sie ist eng mit der Entstehung gesundheitlicher Risiken, insbesondere psychischen und langfristig chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparats und des Herz-Kreislauf-Systems verknüpft.

www.iga-info.de/veroeffentlichungen/igareporte/igareport-33/

Studie zu Folgen verschiedener Arbeitszeiten für Beschäftigte

Die Hans-Böckler-Stiftung untersucht die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Arbeitszeitmodellen, Verhalten und Arbeitsbelastung von Frauen und Männern. Die Auswertung basiert auf Angaben von gut 10.000 Personen aus der Haushaltsbefragung Sozio-ökonomisches Panel (SOEP) der Jahre 2011 und 2012.

www.boeckler.de/14_110305.htm

Passivrauchbelastung: 10 Jahre Bundesnichtraucherschutzgesetz

Im Epidemiologischen Bulletin 33/2017 des Robert Koch-Instituts (RKI) wird ein Überblick über die gesundheitlichen Risiken gegeben, die mit einer regelmäßigen Passivrauchbelastung einhergehen und der Prozess der Nichtraucherschutzgesetzgebung in Deutschland skizziert. Darüber hinaus werden Studienergebnisse präsentiert, die zeigen, wie sich das Ausmaß der Passivrauchbelastung entwickelt hat, welche Bevölkerungsgruppen besonders stark exponiert sind und wie sich die Situation in Deutschland im internationalen Vergleich darstellt.

www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

Gemüsekonsum bei Erwachsenen in Deutschland

Das RKI hat innerhalb der Studie GEDA (Gesundheit in Deutschland aktuell) im Zeitraum November 2014-Juli 2015 mehr als 24000 Personen über 18 Jahre zu ihrem allgemeinen Gemüsekonsum befragt. Diese Ergebnisse wurden jetzt stratifiziert nach Geschlecht, Altersgruppen, Bildung und Bundesländern im Journal of Health Monitoring dargestellt.

www.tinyurl.com/yccg83df

[nach oben](#)

7. Broschüren / Informationsmaterial

Barrierefreie Kommunikation bei Veranstaltungen

Der aus Mitteln der GlücksSpirale vom Paritätischen Baden-Württemberg erstellte Leitfaden Barrierefreie Kommunikation bei Veranstaltungen ist das Ergebnis eines Innovationsprojektes im Masterstudiengang Computer Science and Media an der Hochschule Stuttgart in Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband. Ziel ist es, ein Bewusstsein für Barrieren zu schaffen, denen Menschen mit Behinderung bei der Kommunikation begegnen.

www.gpii.eu/leitfaden/

Ratgeber Krankenversicherung

Die vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) veröffentlichte Broschüre informiert, wie die gesetzliche Krankversicherung in Deutschland aufgebaut ist, welche Neuerungen es gibt und wie die Versorgung mit medizinischen Leistungen, etwa Arzneimitteln, Heil- und Hilfsmitteln, funktioniert.

www.tinyurl.com/ycmefgyy

Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Personalarbeit in der Langzeitpflege

Gefördert durch das BMG hat das Freiburger Institut AGP Sozialforschung eine Arbeitshilfe für Arbeitgeber*innen in der Pflegewirtschaft erstellt, die Schlüsselfaktoren für gute Arbeitsbedingungen in der Langzeitpflege aufzeigt.

www.tinyurl.com/ydbdv6od

[nach oben](#)

8. Medien

Neu aufgelegte Website des Psychiatrienetzes

Das Psychiatrienetz wird betrieben von dem Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e. V., dem Dachverband Gemeindepsychiatrie e. V., der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V. sowie der Psychiatrie Verlag GmbH

und dem BALANCE buch + medien verlag. Auf seiner Website werden Inhalte und Materialien für Psychiatrieerfahrene, Angehörige, Profis und die interessierte Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und ein Forum für die Diskussion, den Erfahrungsaustausch und die Kommunikation angeboten. Der Internetauftritt wurde aktuell überarbeitet und zudem für mobile Endgeräte nutzbar gemacht.

www.psychiatrie.de/

Kenn dein Limit – Für Ältere

Ein problematischer Umgang mit Alkohol ist in Deutschland auch im höheren Erwachsenenalter verbreitet. Schätzungen gehen davon aus, dass 15 Prozent der über 60-Jährigen riskant Alkohol trinken und damit ihre Gesundheit auf vielfache Weise gefährden. Insgesamt rund 14.000 Menschen im Alter ab 60 Jahren mussten im Jahr 2015 aufgrund einer akuten Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden. Vor dem Hintergrund dieser Zahlen hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Internetportal der Alkoholpräventionskampagne www.kenn-dein-limit.de die neue Rubrik „Für Ältere“ erstellt.

www.kenn-dein-limit.de/alkohol/im-alter/#_

Online-Wissens- und Vernetzungsplattform: Fachdialognetz für schwangere, geflüchtete Frauen

Seit 19. Juli 2017 ist die Wissens- und Vernetzungsplattform des Fachdialognetzes für schwangere, geflüchtete Frauen online. Auf der Website stellt pro familia über eine Datenbank umfangreiches Wissen zu Hilfsangeboten für alle Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte zur Verfügung, die schwangere, geflüchtete Frauen unterstützen, beraten und begleiten. Sie ermöglicht die Suche nach Expert*innen, spezifischen Angeboten und bietet eine umfangreiche Mediathek.

www.fachdialognetz.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen.

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: newsletter@gesundheit-nds.net

Internet: www.gesundheit-nds.de